

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

August–November

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 2/2012



HAUS DER GENERATIONEN Einweihung & Tag der offenen Tür

Feste & Feiern

Allen einen herzlichen Glückwunsch

Geburtstag feierten ...



den 80-ten:
Christina Unterrader



den 80-ten:
Gertraud Haberl



den 80-ten:
Johann Prokop



den 80-ten:
Maria Margreiter



den 85-ten:
Alois Feiersinger



den 85-ten:
Aloisia Fuchs



den 90-ten:
Ernst Messner

Jubelhochzeiten 2012: Jubelpaare bitte melden

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2012 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindefamt, Sekretariat (Karin Wegscheider, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

Wir gratulieren recht herzlich ...



... **Sandra Gager** zum Sieg des Lehrlingswettbewerbes in Innsbruck im April 2012 und zum anschließenden Sieg des Bundeslehrlingswettbewerbes für Fußpflege im Juni 2012 in Linz.

Wer hat Fotos von Brixlegg?

Für Printmedien, redaktionelle Berichterstattung und Werbung sowie für die Gemeinde-Homepage www.brixlegg.at suchen wir ab sofort Fotos von Brixlegg (Landschaft, Vereine, Naturschauspiele, usw.).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Fotos – mit einer kurzen Beschreibung – bis 31. August 2012 an die E-Mail-Adresse gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at. Unter allen Einsendern werden Einkaufsgutscheine der WIR 31 verlost.

Wichtiger Hinweis: Alle Einsender erklären sich damit einverstanden, dass die Marktgemeinde Brixlegg die Bilder unentgeltlich und zeitlich unbeschränkt verwenden darf.

Auszeichnung für hervorragende Garten- und Blumenarbeit



Vizebürgermeister Hans Mittner gratuliert Emma und Gerold Lechner zu ihrer hohen Auszeichnung.

Die Landesankennung in Gold für beispielgebende Mitwirkung an der Aktion „Tirol blüht“ wurde über den Landeshauptmann Günther Platter an Emma und Gerold Lechner überreicht. Während Emma ihren Garten im Eingangsbereich mit viel Blumen betreut, zieht es Gerold Lechner in aller Früh schon immer zu seinem „Bauhof“, um sein Gelände bis zum ehemaligen „Schlabitz-Hochsitz“ am Mehrsteinweg zu versorgen, die Wege sauber zu halten, mit Sträuchern und Blumen zu gestalten und aus dem steilen Grundstück ein Paradies zu schaffen. Ein Erlebnis vergisst der Hobbygärtner nicht: „Eine Reisegruppe stand unten am Bradlplatz und schaute mir zu. Plötzlich gab es starken Applaus, der mich außerordentlich freute.“ Wir gratulieren den fleißigen Künstlern und wünschen ihnen, dass sie noch viele Jahre ihren Garten genießen können.



Feierliche Einweihung Haus der Generationen



Wappen und Beschriftung an der Fassade erst kürzlich getrocknet, der Eingangsbereich feierlich eingedeckt und dekoriert, emsiges Treiben bei Sozialsprengel, Pflegeheim und Krabbelstube „Wichtelfamilie“ und dann war es soweit: Samstag, 16. Juni 2012 Einweihung und Tag der offenen Tür des Hauses der Generationen.

Zahlreiche Festgäste darunter Landtags-Vizepräsident Mag. Hannes Bodner, Bürgermeister Hans Jürgen Neuhauser (Gemeinde Brandenburg), Regionsärzte Dr. Gadner und Dr. Seiwald, feierten die von Pfarrer Mag. Josef Wörter zelebrierte Einweihungsmesse, musikalisch umrahmt von der Markt- und Musikkapelle Brixlegg. Küchenleiter Manfred Rainer und sein Team zauberten ein fabelhaftes Mittagmenü für die geladenen Ehren Gäste und Vereine.

Nicht fehlen durften an diesem strahlend sonnigem und heißem Junitag Erfrischungsgetränke serviert vom Pflegepersonal sowie Mitarbeitern des Sozialsprengels. Am offiziellen Teil ab 13:00 Uhr nahmen mehr als 500 interessierte Bürger teil und nutzten die Möglichkeit zur ausgedehnten Besichtigung des neuen Hauses.

Alles in allem ein gelungener Festtag der erst in den späten Abendstunden ausklang. *Die Marktgemeinde Brixlegg wünscht allen Nutzern und Mitarbeitern viel Freude im neuen Zuhause.*

Eckdaten zum Haus der Generationen

Gesamtnutzfläche	5374 m ² , davon 4360 m ² im Gebäude, 1014 m ² in der Tiefgarage
Pflegezimmer	26 (4 für Doppelbelegung) ergibt 30 Pflegebetten
Sozial- und Gesundheitssprengel	2 Büros 50 m ² , Tagesbetreuung 140 m ²
Brixlegger Wichtelfamilie Mietwohnungen	165 m ² 8 Wohnungen von 54 m ² bis 94 m ²
Betreutes Wohnen	9 Einheiten 33 m ² bis 39 m ² 3 Einheiten je 81 m ² 3 Einheiten je 52 m ² 3 Einheiten je 62 m ²
Küche	97 m ²
PKW Abstellplätze	39, davon 35 in der Tiefgarage, 4 im Freien
Gesamtkosten ohne Einrichtung	EUR 8,9 Millionen
Baugeschichte	
Bauverhandlung	01. Oktober 2009
Abbruch bestehender Gebäude (2 Wohngebäude, 1 Werkstatt)	15. Oktober 2009
Baubeginn	09. August 2010
Grundsteinlegung	15. September 2010
Firstfeier	28. Februar 2011
Gesamt-Fertigstellung	Dez./Jän. 2011/12
Einrichtung	ab Jänner 2012
Schlüsselübergabe	11. Mai 2012
Einweihung & Tag der offenen Tür	16. Juni 2012

Übersiedlung ins neue St. Josefsheim am 14. Mai

Am Freitag, den 11. 05. 2012 übergab der Bauträger „Wohnungseigentum“ die Schlüssel für das Haus der Generationen an Bgm. Rudi Puecher. Im Anschluss an die offizielle Feier begannen die Mitarbeiter des St. Josefsheimes mit der Umsetzung jener Maßnahmen, die vorher gemeinsam für die Übersiedlung geplant wurden.



Bereits eine Woche vor dem 14. 05. 2012 wurden in Übersiedlungskartons die Kleidung und persönlichen Sachen jedes Bewohners verpackt und beschriftet. Jene Geräte, Apparate, Ge- und Verbrauchsgegenstände für das Pflege- und Reinigungspersonal, welche ins neue Haus mitgenommen werden sollten wurden gekennzeichnet und für den Transport bereitgestellt. Am Freitagnachmittag begannen nun die Mitarbeiter des St. Josefsheimes mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter, der Brixlegger Fußballmannschaft und einiger Angehöriger der Bewohner die gekennzeichneten Kartons in die vorher bestimmten Zimmer zu übersiedeln. Bis in die Abendstunden des Freitags und den ganzen Samstag wurde sozusagen „über die Gasse“ ins neue Haus gesiedelt und gleich die Zimmer für den bevorstehenden Umzug der Bewohner hergerichtet.

Am Montag war es dann für die Bewohner soweit. Mit Hilfe einer Gruppe des „Roten Kreuzes“, dem Team des St. Josefsheimes und den Bauhofmitarbeitern konnten 26 Bewohner innerhalb von 2 Stunden ihr neues Heim beziehen und sich das Mittagessen aus der neuen Küche schmecken lassen.

Teile der Kücheneinrichtung wurden bereits zehn Tage vor der Übersiedlung abmontiert und im neuen Haus in die modernst ausgestattete Küche integriert, so dass eine Termin gerechte Fertigstellung gewährleistet war.

PDL DGKS Doris Neuschmid, Irene Klikova und HL Werner Ranacher möchten sich im Namen des Teams des St. Josefsheimes bei den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, organisiert von Dietmar Lottersberger, bei den Brixlegger Fußballern und der Feuerwehr Brixlegg für die Mithilfe während der Übersiedlungstage herzlichst

bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre ein reibungsloser Transfer nicht möglich gewesen.

Ganz besonders möchte ich mich beim gesamten Team des St. Josefsheimes bedanken, das bei den umfangreichen Vorbereitungen und den Tagen der Übersiedlung ins neue Wohn- und Pflegeheim tatkräftig mit halfen, um den Bewohnern ein gemütliches „Dahoam“

zu schaffen. Ein spezieller Dank gebührt auch den Mitarbeitern des Bauhofes, die unermüdlich bei der Übersiedlung dabei waren.

Nun gilt für das Team des neuen St. Josefsheimes, für die Bewohner und deren Angehörige eine gemütliche Atmosphäre und Heimeligkeit zu schaffen. Alle Mitarbeiter sind bestens motiviert, um diese Aufgabe in einem zeitgemäßen, modernen Ambiente umzusetzen. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der hervorragende Teamgeist weiterhin anhält, dann sind wir für die bevorstehenden Aufgaben bestens aufgestellt.

Werner Ranacher, Heimleiter



Aufruf zum Ehrenamt

Wir suchen Menschen, die ihre Freizeit in den Dienst einer sinnvollen Sache stellen wollen, nämlich Zeit zu schenken für unsere Bewohner und zur Unterstützung unseres Hauses.

Ob Spazierengehen, „Ratsch’n“, Vorlesen, Kartenspielen u.v.m., unsere Bewohner würden sich sehr freuen.

Eine andere Möglichkeit wäre die Mithilfe im Hauskaffee am Donnerstag Nachmittag. Für Interessierte stehe ich gerne unter der Telefonnummer 05337-62391-700 oder bei einem persönlichen Gespräch im Büro der Heimleitung zur Verfügung.

Werner Ranacher



BABYPAKETÜBERGABE IM GH HEILBAD MEHRN. Am Freitag den 11. Mai 2012 fand um 15:00 Uhr die Babypaketübergabe im Gasthof Heilbad Mehrn statt. Vize-Bgm. Hans Mittner überreichte den 11 Müttern mit ihren Kindern Blumen und Geschenkpakete zusammengestellt durch die Firma Giesswein.



MUTTERTAGSFEIER KINDERGARTEN: Vielen Dank an Idealtours für die Sektspende!



INFOECK Sommertour 2012

Da die Jugendlichen im Sommer selten in der Stadt und mehr in den Schwimmbädern und an Badeseen anzutreffen sind, ist es selbstverständlich, dass auch die MitarbeiterInnen des InfoEck nach draußen gehen, um die jungen Leute in den Gemeinden über verschiedene Themen zu informieren!

Das InfoEck mobil gibt Informationen über Reisen und Auslandsaufenthalte sowie allgemeine Infos zu den Angeboten des InfoEck. Außerdem bietet das Team wieder den allseits beliebten **Facebook-Check** an, bei dem die Privatsphäre-Einstellungen des jeweiligen Users gecheckt werden, damit nicht jeder alles sieht, was niemanden was angeht.

Am 7. August macht die Sommertour im Schwimmbad Brixlegg halt. Von 14 bis 16 Uhr 30 sind die MitarbeiterInnen des InfoEck dort anzutreffen. Weitere Termine und Infos zur Sommertour auf www.jugend.woergl.at



„NELSON DER PINGUIN“: Kindergarten Vorschul Ausflug zum Theaterfestival Steudltenn im Zillertal. Vielen Dank an die Sparkasse Brixlegg für das Sponsoring des Buses.

Cafeteria im Haus der Generationen

Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist das Hauskaffee für Bewohner, Angehörige und Besucher geöffnet. Frau Irene Klikova und das Team des St. Josefheimes freuen sich auf Ihren Besuch.



FELSSICHERUNG MEHRNSTEIN (HOCHKAPELLE) ABGESCHLOSSEN

Bereits seit 2009 gab es zahlreiche Schäden durch Steinschläge und Felsstürze vom Mehrnstein. Die betroffenen Bereiche Mariahilfbergl, Marktstraße, Mehrnsteinweg und Römerstraße wurden zum Sperrgebiet erklärt.

Der Initiative und dem Engagement von Gemeinderat Ing. Anton Gwercher ist es zu verdanken, dass die Wildbach- und Lawinerverbauung im heurigen Frühjahr die Arbeiten zur Felssicherung beginnen konnte. Den Bürgern sicherlich noch gut in Erinnerung sind die spektakulären Hubschraubertransporte der gefällten Bäume.



Die erste Kostenschätzung belief sich auf EUR 280.000,00. Nach den Abholarbeiten wurde der eigentliche Sicherungsbedarf ersichtlich. Notwendig war nun eine komplette Vernetzung des Felsens mit

Bohrungen für den Einsatz von Stahlplatten. Die Kosten belaufen sich daher auf EUR 400.000,00, der von der Marktgemeinde Brixlegg zu tragende Anteil beträgt EUR 100.000,00. Positiv anzumerken ist der Umsatz aus dem (Brenn-)Holzverkauf der Rodung am Mehrnstein.

Mit 06. Juli 2012 wurde das Projekt „Felssicherung Mehrnstein“ abgeschlossen und die Verbotszone im Risikobereich wieder aufgehoben.

Frühlingserwachen in Brixlegg



Die Gewinnerin des Hauptpreises (Jura-Kaffeemaschine von Elektro Zobl) Tina Oberladstätter mit Andreas Zobl und Obmann der wir31 Brixlegg Conny Margreiter.

Ganz Brixlegg war am Sa, 5.5.2012 auf Frühling eingestellt: Geschäfte, Landwirte und Betriebe luden zum großen Frühlingsfest und präsentierten ihre Waren und Dienstleistungen.

Von 8–16 Uhr gab es Köstlichkeiten aus der Region am Bauernmarkt, italienische Spezialitäten, eine Grillpräsentation, zwei große Modeschauen und lustige Unterhaltung für die Kinder. Die neuesten VW-, Audi- und Skoda-Modelle sowie Motorräder konnten bestaunt werden, Idealtours weckte Urlaubsstimmung und beim großen Gewinnspiel warteten attraktive Preise wie eine Jura-Kaffeemaschine, 5 Tage Jesolo und Einkaufsgutscheine Brixlegger Geschäfte. Einkaufen in Brixlegg lohnt sich – Einkaufen mit Herz.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2012

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2012/2013 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig EUR 200,00 pro Haushalt. **PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, müssen keinen neuerlichen Antrag stellen!**

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

monatlich	für
EUR 820,00	allein stehende Personen
EUR 1.240,00	Ehepaare und Lebensgemeinschaften
EUR 200,00	jedes im gemeinsamen Haushalt
zusätzlich	lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
EUR 420,00	die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
EUR 260,00	jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 2. Juli bis 30. November 2012 beim Marktgemeindeforum Brixlegg anzusuchen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeforum Brixlegg, Sekretariat (Karin Wegscheider) unter der Tel: 05337/62277-11.

Informationen der Montanwerke Brixlegg AG

Die Montanwerke Brixlegg AG kann auf ein positives erstes Halbjahr 2012 zurückblicken und die vorgenommenen Investitionen für 2012 wurden und werden planmäßig realisiert.

So konnte der Radweg entlang des neuen Inndammes seiner Bestimmung übergeben werden. Die Rad-sportler, Jogger und Wanderer haben das Angebot aufgrund der Vorteile der neuen Strecken-führung, abseits des Straßen-verkehrs, rasch angenommen.

Eine große Revision am Flammofen wird gerade ebenso finalisiert. Eine technisch sehr komplexe Angelegenheit, da viele unterschiedliche Firmen mit Ofenmaurern, Schlossern, Elektrikern und Installateuren Reparaturen und Investitionen in recht kurzer Zeit erledigen müssen. Eine kürzest mögliche Stillstandzeit des Ofens ist aus ökonomischen Gründen anzustreben. Zuletzt erfolgte diese große Reparatur im Jahr 2006, so lange wurde der Ofen noch nie ohne Neuzustellung betrieben. Dieses Jahr wurden daher neben den üblichen Arbeiten auch noch zukunftsweisende Verbesserungen

durchgeführt. Eine neue Steuerung und eine neue Kühlwasserversorgung wurden vorbereitet. Beides trägt letztendlich auch zur Ressourcenschonung bei, da Wassereinsparungen dadurch möglich sind und durch Wasserkreislauf-führung über die Kühltürme weniger Tiefbrunnenwasser erforderlich ist.

Als weitere Investitionen im Umweltbereich stehen für heuer noch eine Modernisierung an der Filteranlage der Schmelzhütte und die Neuerrichtung eines Filters am Kollergang an.

Auch die Regenerative Nachverbrennung am Schachtofen wird, nach der Erneuerung der Staubfilteranlage im Jahr 2011, dieses Jahr generalüberholt. Zuletzt kam es in dieser Umwelteinrichtung wiederholt zu technischen Problemen und dadurch mitunter zu Geruchsbeeinträchtigungen. Wenngleich durch sofort eingeleitete Maßnahmen eine Umweltbelastung ausgeschlossen wurde, ist nur eine Sanierung eine Lösung auf Dauer. Diese wird nach der erforderlichen Planung und Materialbeschaffung voraussichtlich im September erfolgen.

Die Überwachungen für die Zertifizierungen nach Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement wurden positiv abgeschlossen, auch das Zertifikat „Entsorgungsfachbetrieb“ wurde wieder verliehen. Um dieses Niveau zu halten, sind auch in den nächsten Monaten wieder einige Aktivitäten geplant.

Das Unternehmen setzt zudem auf seine MitarbeiterInnen wie zahlreiche Initiativen eindrucksvoll belegen. Deren Identifikation mit dem Unternehmen bringt über Ideen tägliche Verbesserungen. Für ein, im internationalen Kupfergeschäft tätiges Unternehmen, wichtiger Wettbewerbsvorteil.

Als modernes Recyclingunternehmen von Wertmetallen steht das nachhaltige Wirtschaften mit Ressourcen im Mittelpunkt. Die vielfältigen Aktivitäten zum Klima- und Umweltschutz sind im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht 2011 nachzulesen (Download www.montanwerke-brixlegg.com).

Mag. Kössler als Umweltbeauftragter steht unter der Telefonnummer 05337/6151-170 für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

150 Jahre Österr. Alpenverein – „Tag des Bergsports“



Am 1. September 2012 findet der „Tag des Bergsports“ statt. Hinter dem Titel steht das Versprechen des Alpenvereins, sein Engagement auf dem Gebiet der Sicherheit zu verstärken.

Denn: Mehr als 300 Menschen sterben jährlich in Österreichs Bergen. Der Alpenverein ist überzeugt, dass sich diese Zahl halbieren ließe, wenn es gelingt, mehr Risikobewusstsein zu vermitteln.

jahre alpenverein

Auch die OeAV Sektion Mittleres Unterinntal feiert den „Tag des Bergsports“ mit einem breiten Angebot an Bergsport-Aktivitäten, zu denen alle Mitglieder und Nichtmitglieder der Region herzlich eingeladen sind.

An folgenden Veranstaltungen kann teilgenommen werden:

- Familienwanderung auf den Vol-döpp Berg
- Wanderung vom Wiedersberger

Horn nach Reith für Senioren

- Hochseilgarten Kramsach für die Jugend
- Gratlspitz-Tour in historischer Kleidung für Bergwanderer

Zur gemeinsamen Festveranstaltung treffen sich ab 15.00 Uhr alle Gruppen und Freunde des OeAV am Festplatz Mühlbichl in Brixlegg. Mit Musik und Unterhaltungsprogramm, gestärkt mit Speis und Trank, soll dieser Tag des Bergsports gemütlich ausklingen.

Mach mit!



Tiroler Fahrradwettbewerb 2012 Mitmachen und tolle Preise gewinnen!



Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fiel am 30. Mai in Brixlegg der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Jede/r kann gewinnen!

Es geht nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltungen anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2012 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

Informationen sind am Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

200.000ster Abgeber am Recyclinghof



In 2,5 Jahren besuchten zweihunderttausend AbgeberInnen den Recyclinghof Kramsach/Brixlegg. Am 13. Juli 2012 konnte Herr Stefan Feichtner als 200.000ster Abgeber begrüßt werden.

Obmann Bgm. Manfred Stöger und Bgm. Rudi Puecher überreichten dem überraschten Abgeber einen Blumenstrauß.

Jede Woche sind im Schnitt 1.560 Abgeber mit steigender Tendenz. Vor 2,5 Jahren waren im Schnitt noch 1.200 Abgeber pro Woche. Die hohe Besucherfrequenz verdeutlicht das gute Öffnungsangebot von über 41 Stunden die Woche, sowie die Vielzahl von Abfallarten (Sperrmüll, usw.), die täglich angenommen werden.

Kunststoff-Verpackungen

Achtung: Aufgrund aktuellen Anlasses eine Wiederholung des Artikels von der letzten Ausgabe! Wir weisen nochmals dringend darauf hin, dass nur **Verpackungen aus Kunststoff in den entsprechenden Container am Recyclinghof gehören!**

Gebrauchsgegenstände aus Plastik sind je nach Größe Restmüll oder Sperrmüll wie z.B. Blumenkisten, Gartenstühle, Schläuche, Küchengeräte und Spielsachen aus Plastik und vieles mehr. In letzter Zeit wird auch vereinzelt richtiger Restmüll aus Küche und Haushalt in den Container für die Kunststoffsammlung entsorgt.

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir nun öfters bei Abgabe von undurchsichtigen und relativ schweren Plastiksäcken *Stichproben* durchführen müssen.

Wenn wir nicht aufpassen, dass nur Verpackungen aus Kunststoff in diesem Container entsorgt werden, wird es für uns *richtig teuer!*

Schultaschensammlung

Alte Schultasche für einen guten Zweck! Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Mistkübel ist sie eigentlich viel zu schade! *Die Kinder in Rumänien freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.*



Auch dieses Jahr werden wieder aussortierte aber gut erhaltene Schultaschen und Schulsachen für bedürftige Familien in Rumänien gesammelt. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Kufstein werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen nach *Satu Mare in Rumänien* gebracht, wo der Bedarf für diese Sachhilfe nach wie vor enorm und die Freude der Kinder über die tollen Schulmaterialien sehr groß ist. **Du kannst Deine Schultasche am Recyclinghof Kramsach/Brixlegg abgeben.**

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bit-

te keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, dem Roten Kreuz, dem Tiroler Landesfeuerwehrverband und dem Land Tirol organisiert. Kontakt: Annemarie Morbach, 05242-6240041, E-Mail: morbach@atm.or.at

Eigenkompostierung

Selbst kompostieren ist eine tolle Sache, vorausgesetzt es wird mit Leidenschaft und Überzeugung gemacht. Es ist immer wieder erstaunlich, wie mit ein wenig Arbeit und Wissen aus verrottbaren Küchen- und Gartenabfällen wertvolle Komposterde werden kann. Ein paar Grundregeln sind zu beachten – **der Rotteprozess wird von Bakterien und Kleinstlebewesen durchgeführt, und die brauchen optimale Lebensbedingungen:**

- ☞ **Ausgewogene Nahrung:** nicht nur nasse Küchenabfälle oder Grasschnitt (sehr stickstoffhaltig) in den Kompostbehälter geben, sondern auch klein gehäckselter Strauchschnitt und holzige Abfälle (kohlenstoffhaltiges Material)
- ☞ **Richtiges Klima:** wenn es zu nass wird, ziehen die Billionen von kleinen Helfern aus! Zurück bleibt ein fauliger Haufen. Wenn es zu trocken wird (Standort in der prallen Sonne), findet ebenfalls keine Verrottung statt.
- ☞ **Genügend Luft:** die kommt nicht von selbst in den Komposter. Da muss mann/frau regelmäßig die Bioabfälle im Rotteprozess umschöpfen. Damit eine gute Durchmischung stattfindet und genügend Sauerstoff die Bakterien anregt.

Dann gibt es noch eine **rechtliche Grundlage**. Eigenkompostiert werden kann und darf nur auf eigenem Grundstück, auf dem die Abfälle auch anfallen. Für Leute, die nur die Kosten der Biotonne sparen möchten, ist die Eigenkompostierung absolut nicht geeignet. Nur einen Rottebehälter mit Küchenabfällen füllen ist keine ordnungsgemäße Kompostierung (siehe oben).

Faustregel zum richtigen Kompostieren: Wenn Sie Ihren Komposter auch unter Ihrem Küchenfenster aufstellen würden, dann machen Sie alles richtig.

Gute Tipps und Hilfe gibt es in der „Gartenfibel Kompostieren“ vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine. www.gruenes-tirol.at

Es ist was los in der Bücherei!



Die Leseförderung der Volksschulkinder als gemeinsames Projekt zwischen Schule und Öffentlicher Bücherei Brixlegg ist dank vieler ehrenamtlich engagierter Bücherei-mitglieder und Lehrer ein wichtiger und er-

folgreicher Bereich unserer Arbeit. Von der 2. bis zur 4. Klasse besuchen die Kinder der VS regelmäßig die Bücherei. Auch heuer wieder können wir uns gemeinsam mit den Schülern der VS 4a und 4b über ein tolles Buch als Abschlussgeschenk freuen, das nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Brixlegg möglich ist. Ein großes Dankeschön! **Ein Atlas, kindgerecht erarbeitet als Nachschlagewerk für viele weitere Schuljahre, konnte jedem scheidenden Schüler der Volksschule überreicht werden!**

Auf einen sehr interessanten **Vortrag mit der Ernährungsexpertin und Diätologin Angelika Kirchmaier** im April können wir mit Freude zurückschauen. Anhand schnell zubereiteter, ernährungsphysiologisch wertvoller Köstlichkeiten vermittelte Frau Kirchmaier Lust auf die „Xunde Jause“ – ihr gleichnamiges Buch wurde präsentiert und ist seither im Repertoire der Öffentlichen Bücherei Brixlegg.



Für die ganz Kleinen wurde heuer erstmals ein Bilderbuchkino präsentiert. Margit Neuhauser, Kindergartenpädagogin und Mutter zweier Kinder, wählte ein spannendes Kinderbuch („Für Hund und Katz ist auch noch Platz“) aus, dessen Illustrationen groß auf die Leinwand projiziert wurden, während die Kindern die Geschichte von ihr vorgelesen bekamen. Die Kindergartenkinder und die Schüler der ersten Klassen der Volksschule waren begeistert. Ein herzliches Dankeschön an Margit und wir hoffen, sie für ein weiteres Projekt dieser Art gewinnen zu können.



PFLEGEBETTEN für Kinderhilfsaktion in Rumänien

Seit 1995 unterstützen Dr. med. Magnus Bitterlich (praktischer Arzt in Reith im Alpbachtal) und sein Team – Daniela, Lukas und Tobias Bitterlich, Aneta und Gelu Hutanu, Emil Rejhons, Helmut Kuprian und Toni Pfurtscheller – neben der Volks- und Hauptschule in Breb auch das **Kinderspital in Sighetu in Rumänien** mit Medikamenten, Babynahrung und medizinischen Hilfsmitteln.

Die Marktgemeinde Brixlegg spendete im Rahmen des Umzuges in das Haus der Generationen im Mai 2012 26 Pflegebetten für das Bitterlich-Hilfsprojekt. 6 Betten kamen auf die medizinische Intensivstation des angrenzenden Krankenhauses, der Rest steht dem Kinderspital zur Verfügung. Hier werden zwischen 90 und 120 Kinder von 4 Ärztinnen versorgt.

Detaillierte Informationen zum Bitterlich-Hilfsprojekt finden Sie unter <http://members.aon.at/kinderspital-sighetu>



Rote Nasen Lauf am 5. Oktober

LAUFEN, HÜPFEN, TRABEN, LABEN
ROTE NASEN LAUF
CLOWN DOCTORS

Am 05.10.2012 findet in unserer Gemeinde der **ROTE NASEN LAUF** statt. Der ROTE NASEN Lauf ist ein fröhlicher Event für die ganze Familie: laufen, gehen, walken, herumtollen – auch verkleiden ist möglich! Jeder, der mitmacht, trägt mit seinen zurück gelegten Metern dazu bei, noch mehr Momente voller Leichtigkeit und Humor durch ROTE NASEN Clowns in die Spitäler zu bringen, da Sponsoren jeden gelaufenen Kilometer mit einer Geldsumme unterstützen. Veranstalter ist der SV Brixlegg ZV Leichtathletik. **Ab sofort können sich alle Laufbegeisterten und ROTE NASEN Freunde online über www.rotenasenlauf.at anmelden.**

HISTORISCHE FALKNEREI KÖNIG in Brixlegg



Wenn man über die Falknerei schreibt, darf nicht vergessen werden, diese Zeilen handeln von einem wesentlichen Teil der Menschheitsgeschichte. Nach dem Pferd und Hund war der Greifvogel das dritte Tier, das vom Menschen durch Vertrauensarbeit zur Verbesserung seines Lebens trainiert wurde.

Die Falknerei gilt als die Königsklasse des Tiertrainings genauso wie vor 5000 Jahren bei den Reiternomaden der Skythen. Vertrauen und Belohnung sind die Basis eines erfolgreichen Trainings jedes Falkners, sowie ein hohes Einfühlungsvermögen, Geduld und eine gute Beobachtungsgabe. Erst nach diesen Voraussetzungen ist es möglich, mit dem edlen Greif zu Jagen, Fliegen, und Filme zu machen.

Noch heute gilt die Jagd mit dem Greif als edles Weidwerk in der nobelsten Form der Jagd. Über diese Jagdkunst wurde das wertvollste Dokument in der abendländischen Zeitgeschichte vom Staufenkaiser im 12. Jahrhundert geschrieben. Geschichte geschrieben hat auch die Österreichische Falknerei 2010 mit der

hohen Auszeichnung zum Nationalen Immateriellen Kulturerbe der UNESCO unter einer sehr strengen Fachjury.

Die Falknerei hat sich in ihrer langjährigen Menschheitsgeschichte nicht geändert. Neu ist nur die Peilung durch Funksender, die die Vögel beim Fliegen dabei haben. Ein wichtige Neuheit auch sind die Züchterfolge der Falkner zur Auswilderung von aussterbenden Arten (Wanderfalken und Adlerarten) woraus wichtige zoologische

Kenntnisse gewonnen wurden und der Wanderfalke so vor dem Aussterben geschützt werden konnte. Neu in der Falknerei ist auch der Einsatz von Jagdfalken zur Sicherheit auf Flughäfen und Schutz von historischen Gebäuden.

Die Falknerei König konzentriert sich hauptsächlich auf Filmarbeiten, Fotoshooting mit meinem Steinadler/Weißkopfseeadler und Falken für Universum, Musikvideos, Serienfilme, Ausbildung, Pfleglinge und natürlich der Zucht. Und im Herbst natürlich die Beizjagd mit unserem Tiroler Wappentier dem Steinadler.

Besonders die Arbeit mit großen Adlern ist nicht jedem Falkner gegeben, weil man die Seele des Adlers schon kennen muss, da dieser mächtige Greif einen Falkner sehr schwer verletzen kann. In Österreich gibt es daher nur eine Handvoll dieser sogenannten Adlermensen.

Landesfalkenhof König, Brixlegg

(Fotos: Berger, Schloss Ambras, Bayerischer Rundfunk)

ERÖFFNUNGSSCHIESSEN EIN VOLLER ERFOLG



Bild: OSM Ferdl Seiter zwischen den Jungschützen Michael Jenewein (li.) und Philipp Moser.

Nach den nötigen Renovierungsarbeiten durch Sturmschäden und Rohrbruch konnte am 2. Juni die neue Saison unter OSM

Ferdl Seiter durch die Kanonenschüsse der Brixlegger Kameradschaft eröffnet werden.

84 Gewehr- und 20 Pistolenschützen kamen an den drei Schießtagen, und am 9. Juni besuchten uns auch viele bei der Preisverteilung.

Die jeweils drei besten Klassensieger: **Eröffnungs-(Genuss-)Scheibe in GRÜN:** 1. Hugo Rupprechter (Brandenberg), 2. Ludwig Schmalzl (Bruck a.Z.), 3. Gerlinde Lindner (Hallein); **Jungschützen:** 1. Philipp Moser (Reith i.A.), 2. Alina Nederegger (Brixlegg), 3. Michael Jenewein (Baumkirchen); **Liegend frei Damen und Herren:** 1. Irma Auer (Brandenberg), 2. Josef Auer jun. (Brandenberg), 3. Hans-Peter Schrettl (Brixlegg); **Liegend aufgelegt Damen:** 1. Gabi Salzburger (Brixlegg), 2. Veronika Bierl (München), 3. Gerlinde Lindner (Hallein); **Liegend aufgelegt Herren:** 1. Peter Lanzinger (Brandenberg), 2. Gustl Moser (Bruck a.Z.), 3. Alois Weber (Vill); **Senioren III:** 1. Hans Payr (Innsbruck), 2. Erna Mühlegger (Brandenberg), 3. Anna Esterhammer (Achenkirch); **Sportpistole Kleinkaliber:** 1. Hans Schneider (Brixlegg), 2. Josef Achornor jun., (Kufstein), 3. Walter Patka (Ebbs).



Die Mannschaft in Kufstein mit ihrem Maskottchen und den vielen Medaillen.



Alexandra Lanz bei ihrem Siegesprung in Innsbruck – Golden Roof Meeting.

Erfolgreiches Sportwochenende des BSV

Das erste Juniwochenende war für die Athleten des BSV ein Test, ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen. Drei Wettkämpfe hintereinander verlangten von den jungen Sportlern einiges an Durchhaltevermögen.

Am Freitag waren Sascha Stepan, Alexandra Lanz und Viktoria Ohlboth für die Euregio Schulmeisterschaften im Weitsprung qualifiziert. Bei diesem Bewerb dürfen jeweils die drei besten SpringerInnen aus Südtirol, Nordtirol und dem Trentino vor dem Goldenen Dachl ihr Können unter Beweis stellen. Alexandra Lanz führte die Qualifikation an und konnte mit einem tollen Sprung über 4m auch im Finale den Sieg erringen. Viktoria Ohlboth konnte in der selben Altersklasse mit 3,56m den tollen dritten Platz erreichen. Die Stimmung in Innsbruck war toll und unsere Athleten wurden gefeiert wie die Stars!

Am Samstag wurde in Kufstein erstmals wieder ein Nachwuchsbewerb durchgeführt: Für die Tiroler Nachwuchsathleten gibt es heuer einen neuen Wettkampf, den Kidscup mit mehreren Durchgängen. Dieses Mal reihten sich Simon Markl, Anna Sparber, Marco Fröhlich und Julia Moser in die Siegerliste der neu-

en Bewerbe Softspeer und Frequenzlauf ein. Mit 25 Teilnehmern konnte der BSV Brixlegg auch wieder die größte Mannschaft stellen und 20 davon konnten mit einer oder mehr Medaillen nach Hause fahren. Die Staffel der U10 Klasse wurde erster und die U12 und U14 Staffel erreichte jeweils den zweiten Platz. Besonders stark war der BSV in den Wurfbewerben: Adriana Knoll wurde im Speerwurf und Kugelstoßen jeweils 2. ebenso Matthias Sparber, Marco Fröhlich, Philipp Richter und Julia Moser, die im Softspeer überzeugten. Dritte Plätze gab es für Claudia Wimpissinger im Kugelstoßen mit persönlicher Bestleistung, Elisa Huber im Softspeerwurf und Stefanie Ohlboth beim Frequenzlauf.

Als Abschluss des Sportwochenendes fuhren die Läufer am Sonntag nach St. Johann zum 1. Sparkassenlauf, der auch zum Alpencup zählt. Hier gab es einen Vierfachsieg für die Mädchen der U12 Klasse: Elisa Huber siegte vor Viktoria Ohlboth, Alexandra Lanz und Nadine Guggenberger. Alexandra konnte damit ihre Gesamtführung im Alpencup behalten und Elisa und Viktoria den 2. und 3. Rang absichern. Julia Moser konnte als Vierte ebenso die Leaderposition behalten.

64. Internationale Österreich Rundfahrt



Auf dem Weg zur ersten Bergetappe auf das Kitzbüheler Horn passierten die 18 Teams der Österreich Rundfahrt am Montag, 02.07.2012 um 11:30 Uhr die Bundesstraße in Brixlegg. Vom Startschuss in Innsbruck bis zum Alpenhaus am Horn waren 157,4 Kilometer zu bewältigen, Sieger dieses zweiten Etappentages war der Italiener Danilo di Luca. (es)

AKTION »SICHERES KÖPFCHEN«



Seit vielen Jahren organisiert Raiffeisen in ganz Tirol gemeinsam mit der Gendarmerie die Fahrradprüfungen für alle 4. Klassen der Volksschulen. Am 21. und 22. Mai konnten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Brixlegg ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es eine Jause und zur eigenen Sicherheit erhielt jedes Kind einen Raiffeisen-Radhelm.

Tolle Erfolge bei heißem Sommerwetter



Die Mannschaft des BSV in Inzing.

An den letzten Wochenenden konnten die Brixlegger Leichtathleten ihre Hitzebeständigkeit unter Beweis stellen.

Zweimal gab es ein Wochenende mit jeweils drei Wettkämpfen und immer war es sehr heiß. Beim Breitenbacher Geländelauf gab es einen Dreifachsieg für die Mädels der U12 Klasse, die heuer die Gesamtwertung des Alpencups dominieren: Elisa Huber siegte vor Alexandra Lanz und Nadine Guggenberger. Nach dem Berglauf in Seefeld führt jetzt Elisa auch in der Gesamtwertung vor Alexandra und Viktoria Ohlboth musste ihren dritten Platz leider abgeben, da sie mit Gips die letzten Wochen verbringen musste. Beim Kids Cup in Inzing konnte der BSV wieder die größte Mannschaft stellen und als einziger Verein in allen Mannschaftsbewerben an den Start gehen.

Die Mütter der Athleten liefen dann noch in Innsbruck beim Frauenlauf mit und konnten so einen Beitrag für den Kampf gegen Brustkrebs leisten. Nächstes Jahr wollen wir versuchen, auch beim Frauenlauf die größte Mannschaft zu stellen.

FAHRT ZUM FC WACKER



Ein spannendes Spiel des FC Wacker Innsbruck gegen den SC Wiener Neustadt erlebten die Kinder der SPG Brixlegg-Rattenberg beim Ausflug der RB-MUT am Samstag, 21. April 2012 nach Innsbruck. Die jungen Fans waren voller Begeisterung dabei und freuten sich über den Sieg ihrer Lieblingsmannschaft.



Sportlerehrung im GH Herrnhaus

Am Freitag den 27. April 2012 wurden durch Bgm. Rudi Puecher und Sportausschussobmann GR Norbert Leitgeb die erfolgreichsten Brixlegger Sportler des Jahres 2011 geehrt.

Insgesamt waren dazu 49 SportlerInnen der Sportarten bzw. der Vereine BSC Prosic, GK Sportschützen Brixlegg, TWV, Stockschießen, Schützengilde, Leichtathletik, Tennisclub, Schiclub und Langlauf ins Herrnhaus geladen.

Neben Vize-Bgm. Johann Mittner waren verdiente Sportehrenzeienträger, engagierte Gemeindeausschussmitglieder, Vereinsobmänner und Vertreter der Presse auf der Gästeliste dieses Ehrenabends.





Neu gegründeter Verein BSC-Prosic auf Erfolgskurs

Seit Jänner 2011 ist der neugegründete Verein BSC-Prosic (Brixlegger Sportkarate Club Prosic) auf Erfolgskurs.

Mit dem Vereinsobmann und Cheftrainer Juso Prosic trainieren die AthletInnen 2–3 mal die Woche. Neben dem traditionell disziplinierten und respektvollen Umgang lernen die Kinder und Erwachsenen die koordinative Schulung, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer.

Durch das verbesserte Selbstbewusstsein und der besseren Körperwahrnehmung können sich die SportlerInnen bei Wettkämpfen auch messen.

Trainingsmöglichkeiten für die Kampfkatzen 4–8 Jahre jeden Mo und Mi von 17:00–18:00 (Kampfkatzen starten wieder im September). Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr jeden Mo und Mi 18:00–19:30 und Junior/Erwachsene Mo und Mi von 19:30–21:00.

Am Anfang des Jahres 2012 reisten der Bundestrainer Juso P. und seine Freundin Lisa H. nach Thailand

und Combodia, um die mystischen und beeindruckendsten Tempel zu besichtigen.

Unvergessliche Momente und Eindrücke, genauso wie schweißtreibendes Training bei den Thaiboxern motivierten das Paar, auch heuer richtig durchzustarten. Bereits jetzt holte sich das Team BSC-Prosic bei der ÖM U13 & U16 in Engerwitzdorf 2 mal Gold, 1 mal Silber und 1 mal Bronze.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Salzburg erkämpften sich die Athleten 3 mal Gold, 3 mal Silber und 2 mal Bronze und auf den World Cup in Innsbruck 1 mal Gold, 1 mal Silber und 2 mal Bronze!

Beeindruckende Erfolge für das kleine Team aus Brixlegg, das immer neue Mitglieder für sich gewinnen kann ...

Infos und Anmeldung:

Juso Prosic

Bundestrainer ÖBFK

Obmann u. Trainer SV-Brixlegg BSC-Prosic

Marktstraße 14, 6230 Brixlegg

+43(0)676-55 45 804

jusoprolic@hotmail.com

Schifahrer auf dem Tennisplatz



Beim Tennisrennen im März 2012 fuhren viele Mitglieder des SC Brixlegg mit.

Daraufhin wollten die Obmänner die Zusammenarbeit auch im Sommer vertiefen und der Tennisclub Brixlegg lud den Nachwuchs des Schiclubs zu einem Schnuppertraining ein. Die Einladung wurde mit Begeisterung angenommen und die Schifahrer versuchten das Tennisspielen.



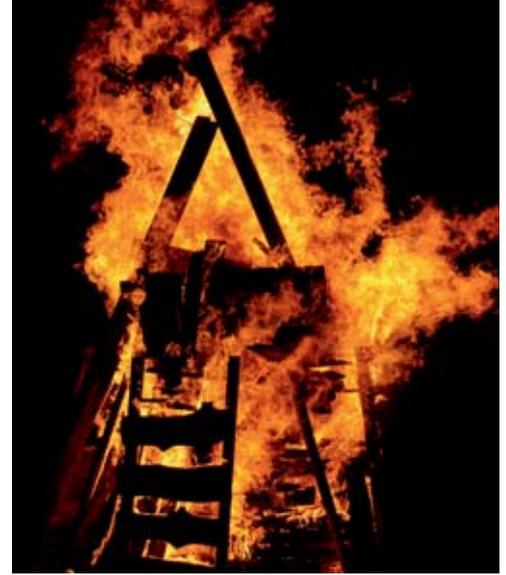
GIFTMÜLLSAMMLUNG: Fr 3. August, 13–17 Uhr

Am Freitag, den 3. August 2012 ist die nächste Giftmüllsammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU Kramsach, statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus dem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **NICHT in den Abfluss oder ins WC geleert und NICHT im Restmüll entsorgt werden dürfen!**

Feuerbrennen in Zimmermoos



Bei strahlendem Wetter trafen sich die Mitglieder vom Schiclub Brixlegg zum alljährlichen Feuerbrennen in Zimmermoos.

Nachdem die Zelte dieses Jahr noch schneller aufgebaut waren, blieb viel Zeit, das Spieleparadies von den Holzingers in Angriff zu nehmen: sei es Slacklines, Biken, Werkstatt fürs Traktorbauen, Speedmington uvm.

Doch die Arbeit blieb auch nicht aus: Zuerst musste noch das Holz Stück für Stück zum Feuerplatz gebracht werden – alle halfen fleißig mit.

Bis zur Dämmerung saßen wir dann bei köstlich Ge-grilltem gemütlich zusammen. Die Kinder vom Schiclub Brixlegg bekamen für's fleißige Trainieren eine tolle Trinkflasche spendiert und die fleißigsten 5 wurden

mit einem Gutschein für ein Gletscherskifahren be-
lohnt.

Im Dunkeln ging es dann mit Fackeln ausgestattet zur Feuerstelle, wo die Kinder diese mit den Fackeln entzünden durften. Den Abschluss machte dann das Würstelgrillen um Mitternacht, ehe alle ins Zeltdorf aufbrachen. Ein paar tapfere „Mädchen“ schiefen aufgrund des warmen Wetters und einer Wette mit dem Obmann (für 1 Tafel Schokolade) sogar unter freiem Sternenhimmel bis 09.00 Uhr am nächsten Morgen!

Wir alle freuen uns schon wieder aufs nächste Mal. Einen besonderen Dank der Familie Holzinger, der Bäckerei Senn für die Brotspende und unserem Obmann Martin Knapp für die gelungene Veranstaltung.

Wir freuen uns, die Eröffnung unserer Gemeinschaftspraxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten bekannt geben zu dürfen.

Sie finden uns in zentraler Lage, im Hause Schiessling (ehem. Sonnenstudio Planet Sun).

Gerne erwarten wir Ihren Anruf zur Terminvereinbarung.

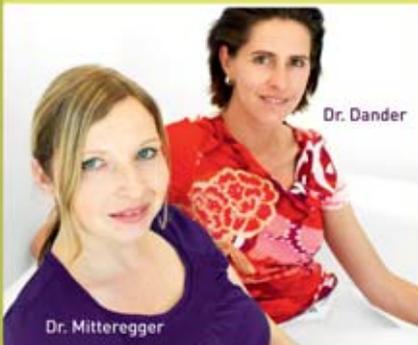


PRAXISERÖFFNUNG

ORDINATIONSZEITEN

MO	08.30 – 11.30 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
DI + DO	11.30 – 14.30 Uhr 16.00 – 19.00 Uhr
MI	08.30 – 11.30 Uhr
FR	08.30 – 12.30 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung



Dr. Dander

Dr. Mitteregger

DERMAPRAXIS
BRIXLEGG

Dr. Kathrin Dander · Dr. Simone Mitteregger

WAHLARZTPRAXIS FÜR
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN



Wir sind spezialisiert auf:

Allgemeine Dermatologie, Hautkrebsvorsorge, Muttermal-kontrolle, ambulante Operationen, Krampfadernleiden, Allergien, Infektionen, Geschlechtskrankheiten, Autoimmunerkrankungen, Kinderdermatologie, übermäßiges Schwitzen (Hyperhidrose), kosm. Dermatologie, (Ohr-)Akupunktur



Fotos: © Marina Mirkonja

DERMAPRAXIS BRIXLEGG

Dr. Kathrin Dander
Dr. Simone Mitteregger

Marktstraße 45, 6230 Brixlegg
Telefon 05337 64279
Fax 05337 64279-22

office@dermapraxis-brixlegg.at
www.dermapraxis-brixlegg.at



Auslandsfahrt der Marktmusikkapelle Brixlegg

Vom 11.05 bis zum 13.05.2012 reiste die MMK Brixlegg nach Gesmold-Melle, Niedersachsen, um am 50. Jubiläum der Blaskapelle Gesmold teilzunehmen.

Nach einer zehnstündigen Busfahrt bereiteten die Mitglieder der BK Gesmold mit ihrem Dirigenten Clemens Oberwestberg, den Gästen aus Tirol einen sehr herzlichen Empfang. Unter großem Applaus und in einem Spalier zogen die Musikantinnen und Musikanten der MMK Brixlegg in das schön geschmückte Autohaus Wulbusch ein, in dem der 50. Geburtstag mit Ehrungen und festlichen Ansprachen der örtlichen Politiker offiziell gefeiert wurde. Nach der musikalischen Umrahmung des Festakts unter der Leitung von Kapellmeister Christian Schneider blieb noch genug Zeit, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Durch die offene und herzliche Art der Gastgeber fühlten sich alle sofort willkommen und ließen den Abend stimmungsvoll ausklingen.



Am nächsten Tag gab die MMK Brixlegg abwechselnd mit der Blaskapelle Gesmold im ausverkauften Festzelt ein Konzert. Nicht nur die musikalische Leistung, sondern auch die Showeinlagen der Gastgeber und die Tiroler Schuhplattlerdarbietung begeisterten das Publikum. Die feschen Marketenderinnen der MMK Brixlegg kamen ganz schön ins Schwitzen, da der Tiroler Schnaps eine willkommene Abwechslung zum üblichen Korn darstellte. Aber nicht nur der Obstler, sondern auch die Lederhosen, Dirndl, Hüte und „Juchitzer“ fanden großen Anklang. Mit einem Gemeinschaftsspiel und unter tosendem Applaus wurde der erste Teil des Abends beendet.

Der letzte Tag des Jubiläumsfests begann mit einer Messe im Festzelt, die die MMK Brixlegg musikalisch gestaltete. Danach fand ein Festumzug durch den Ort Gesmold statt, bei dem örtliche Vereine und verschiedene Blaskapellen mitmarschierten. Hier schlug der Tiroler Kapelle wohl die größte Sympathie entgegen. Ein

Lokalblatt in Melle schrieb: „Auf einer Applaus- und Jubelskala hätte die Marktkapelle aus Brixlegg sicherlich die höchsten Werte erhalten.“

Mit rührenden Worten, Abschiedsgeschenken und einem Korb voll Reiseproviant mussten sich die Musikantinnen und Musikanten der MMK Brixlegg dann jedoch von ihren neuen Freunden verabschieden und die Heimreise antreten.



Kurzinfo über die Marktmusikkapelle Brixlegg

Die Marktmusikkapelle Brixlegg wurde 1832 gegründet. 70 Jahre nach der Gründung erhielt die Kapelle eine einheitliche Tracht – die Alpbacher Tracht. Die Marktmusikkapelle Brixlegg hat aber nicht nur eine Tracht. 1937 wurde für alle Musiker die „Alt Brixlegger Tracht“ angeschafft. Weiters hat die Musikkapelle, aufgrund des traditionellen Bergbaus, auch noch eine Bergmannsuniform.

Heute hat die Marktmusikkapelle Brixlegg 51 aktive Mitglieder. Weiters sind über 20 Kinder und Jugendliche in Ausbildung. Heuer ist es genau 180 Jahre her, dass der Lehrer Peter Kohleisen die sogenannte „Musikbande“ gegründet hat. Die Kapelle ist aber keineswegs alt oder altmodisch. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 35 Jahren, was, im Vergleich zu anderen Kapellen, sehr jung ist. Neben den traditionellen Märschen, Walzer und Polkas spielt diese Musikgruppe auch viele moderne Stücke.

Bekannt ist die Kapelle jedoch nicht nur in Tirol sondern auch im benachbarten Ausland. Hauptsächlich in Deutschland und Italien hat die Marktmusikkapelle Brixlegg mit vielen Auftritten von sich reden gemacht. Erfolgreich ist die Kapelle auch bei diversen Wertungsspielen, vor allem aber bei Marschierbewertungen.

Das Musikjahr wird geprägt vom alljährlichen Frühjahrskonzert, Platzkonzerten, dem traditionellen Maiblasen, von kirchlichen Anlässen, Auslandsfahrten und vielen weiteren Ausrückungen. Ein besonderes Highlight war heuer die Konzertreise nach Melle (Niedersachsen).

Poly's Sun-City – eine Energiespargemeinde der besonderen Art

Preisgekröntes Projekt der Polytechnischen Schule Brixlegg.



Um Jugendliche für den Bereich Technik, Informatik und Mathematik mehr zu begeistern, wurde von der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung und vom Land Tirol der Wettbewerb „Der kleine Albert – Jugend forscht“ initiiert.

Schüler aus ganz Tirol waren aufgerufen, sich ein passendes Thema zu wählen, Forschungsarbeiten durchzuführen und diese vor einer Fachjury zu präsentieren.

Inspiziert von der Aktion „Energiespargemeinde Reith im Alpbachtal“ forderte Frau Schguanin, die Fachbereichslehrerin des Fachbereichs Metall/Elektro, ihre Schüler auf, sich Gedanken zu diesem Thema zu machen und ihre Ideen einzubringen. Sehr bald entstand die Idee, eine Muster-Energiespargemeinde zu bauen. Die Schwerpunktüberlegung ging dahin, ob eine Komplettversorgung einer Gemeinde mit Solarenergie möglich ist. Sehr bald wurde durch Messungen und Versuche klar, wie abhängig die Energieproduktion von Witterungsverhältnissen und Jahreszeiten ist. Um dieses Problem zu lösen, wurden zwei Lösungsansätze erarbeitet: einerseits kann die Energie mit Hilfe von Akkus gespeichert werden. Bei Energiebedarf und fehlenden Sonnenstrahlen kann diese Akkustation die Stromlieferung übernehmen. Die zweite Überlegung

gleichet der eines Speicherkraftwerkes: mit dem überschüssigen Strom bei starker Sonneneinstrahlung wird Wasser in einen höher gelegenen Behälter gepumpt. Bei Bedarf kann dieses Wasser abgelassen und zum Betrieb von Turbinen verwendet werden. So kann auch in Zeiten von schwacher bzw. keiner Sonneneinstrahlung (Winter, Nacht) alternativ

Strom erzeugt werden.

Neben Messungen und Versuchen mit den Solarzellen schrieben die Schüler viele Briefe an Firmen und Unternehmen, um die notwendigen Informationen zu erhalten bzw. um die eigenen Forschungsergebnisse bestätigen zu lassen.

Zur Veranschaulichung fertigten die Mädchen und Burschen ein einfaches Modell „ihrer“ Gemeinde an, und die Freude war riesengroß, als auf einmal die Lichter angingen bzw. der Motor sich drehte und das Wasser ins zweite Becken hinauf pumpte. Dokumentiert wurde die gesamte Arbeit durch eine eigene Internetseite – die notwendigen Grundkenntnisse in Bildbearbeitung und Erstellen einer Website erlernten die Jugendlichen dazu in kürzester Zeit.

Am 11. 5. 2012 präsentierten die 14 Schülerinnen und Schüler ihr Projekt im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Bauakademie in Innsbruck der Fachjury auf äußerst professionelle Art und Weise. **Das Projekt wurde zum Siegerprojekt der Kategorie „Schulklassen“ gekürt.** Wir freuen uns schon darauf, den Gewinn einzulösen – eine Abenteuerreise ins Gardaland!

Weitere Bilder und Informationen gibt es unter www.pts-brixlegg.tsn.at

Bundessieger 2012 im Fachbereich Metall kommt aus der PTS Brixlegg

Am 5. und 6. Juni 2012 fand der Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen Österreichs im Fachbereich Metall statt. Der Bewerb wurde in Salzburg an der Landesberufsschule Hallein ausgetragen, bei dem Tirol durch Ascher Alexander aus Brandenburg vertreten wurde.

Nach der Begrüßung durch das Organisationsteam bezogen 16 Schüler aus acht Bundesländern und deren Begleitlehrer ihr Quartier. Am Wettbewerbstag selbst mussten die Teilnehmer ein Werkstück in 5 Stunden Arbeitszeit anfertigen. Dabei wurden vor allem die Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung abverlangt.

Eine Jury bewertete die Werkstücke und erkor den Tiroler, vor den Augen zahlreicher Besucher und Ehrengäste, zum Bundessieger. Wieder einmal konnten Schüler der Polytechnischen Schulen die Fachkräfte aus der Innung und die Juroren mit ihren herausragenden Leistungen überzeugen. Die Polytechnische Schule Brixlegg gratuliert sehr herzlich und wünscht Alexander für seinen Berufsstart beim Autohaus Strasser alles Gute!



2. Platz beim Tiroler »Märchenpreis«

Fanny Moser aus der 2a-Klasse erreichte den hervorragenden zweiten Platz beim »Tiroler Märchenpreis 2012«. Über 1700 Schülerinnen und Schüler aus ganz Tirol machten dieses Jahr mit. Fanny konnte sich mit ihrer fantastischen Zeichnung zu dem Märchen »Schneewittchen« durchsetzen und wurde stolze



»Silber-Medaillen-Gewinnerin«. Ihre Eltern, ihre Schwester bzw. ihr Klassenlehrer Michael Eller ließen sich selbstverständlich am Freitag, den 22. Juni 2012 den großen Augenblick der Preisverteilung im ORF-Landesstudio Innsbruck nicht entgehen. Als Hauptpreis gab es für Fanny einen wunderschönen »Swarovski«-Zwerg. Herzliche Gratulation! Fotos gibt es auf der Homepage der VS Brixlegg unter www.vs-brixlegg.tsn.at/alben/album1112teil5.php.
Die 2a-Klasse mit Klassenlehrer Michael Eller

Wirtschaft sponsert PTS Brixlegg



Die lokale Wirtschaft zeigt ihre Wertschätzung gegenüber PTS Brixlegg durch Sponsoring: Im heurigen Schuljahr unterstützten gleich mehrere Firmen und Institutionen unsere Schule.

So durften unsere Fußballer Dank der Firmen GE Jenbacher, Strasser und Conny's Sports mit schuleigenen Dressen beim Bezirkscup einlaufen und den guten dritten Platz erspielen.

Außerdem ist grandioser Lesespaß garantiert: Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich über neue Bücher für ihre Bücherei – gesponsert von der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal und der Sparkasse Rattenberg.

Das Tribute von Panem, Sonnenuntergang, Schatten des Dschungels, Wie ein Flügelschlag, Movie Star, Der Sturm und viele weitere tolle Romane, die derzeit zu den Top-Bestsellern bei den Jugendbüchern zählen, wurden angekauft – da ist für viel Spannung, Nervenzitzel und Unterhaltung gesorgt!

Bei allen Sponsoren möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Tolle Muttertagsfeier der 2a-Klasse



Am Mittwoch, den 9. Mai 2012 fand die klasseninterne Muttertagsfeier der 2a-Klasse statt. Die Kinder bedankten sich bei ihren Mamas mit tollen Sketchen, Liedern, einem schönen Muttertagsgedicht, wunderbaren Klängen auf ihren eigenen Instrumenten, wunderschön bemalten »Muttertagsblumen« auf Seidenrahmen bzw. einem wunderbaren Tafelbild zum Muttertag. Die Kinder der 2a-Klasse konnten wieder einmal ihre vielfältigen Talente bzw. ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellen. Klassenlehrer Michael Eller blickt mit großem Stolz auf seine Klasse und würdigt die Leistungen seiner Schülerinnen und Schüler mit folgenden Worten: »Liebe Kinder, ihr wart wieder einmal großartig. Macht nur weiter so! Ich bin sehr, sehr stolz auf euch!« Zum harmonischen und gemütlichen Ausklang gab es für alle Kinder, Eltern und Verwandten noch Kaffee, Saft und Kuchen in der 2a-Klasse. Fotos der Feier gibt es auf unserer Schulhomepage unter www.vs-brixlegg.tsn.at/alben/album1112teil4.php

(Dipl.-Päd. Michael Eller, Klassenlehrer der 2a)

Wunderschöne Erstkommunionfeier der 2a und 2b



Am Christi Himmelfahrtstag (17. Mai 2012) fand für die Kinder der 2a- und 2b-Klasse die Heilige Erstkommunion statt. Es war eine wunderschöne Feier zum Thema »Jesus – Licht unseres Lebens«. Vielen Dank an dieser Stelle Herrn G. für die wunderschöne Sonne. Auch der »Wettergott« meinte es gut mit den Kindern. Vielen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten, die für das Gelingen dieser Feier verantwortlich waren! Im Namen aller Kinder und Beteiligten,
VOL Martina Feichtner (2b-Klasse) und
Dipl.-Päd. Michael Eller (2a-Klasse)

Warum wir eigentlich Banken brauchen ...?



... Wer das Geld erfunden hat und vieles mehr erfuhren die Schülerinnen und Schüler des Polytechnischen Lehrgangs Brixlegg im Rahmen einer Schulstunde in der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal am 27.3.2012. Gemeinsam mit Klassenlehrerin Ursula Kriegner durften Sie anschließend einen Blick hinter die Kulissen werfen und die verschiedenen Abteilungen der Bank besuchen. Die Mitarbeiter und Geschäftsleiter standen dabei Rede und Antwort. Einen Tag später, am 28.3.2012, war dann die NMS Brixlegg mit Klassenlehrer Hr. Lergetporer zu Gast.

DER TRAUM ALLER BUBEN – DIE FEUERWEHR

Ob an der super Wasserspritze oder an den Schaltknöpfen der Zentrale – die Feuerwehr bietet jedem etwas!

Die Feuerwehrleute Daniel Moser und Christoph Schwaiger teilten ihre Begeisterung mit unseren Schülerinnen und Schülern. Das SPZ bedankt sich herzlich für diesen tollen Tag!



TOLLE TAGE IN JESOLO



Für die Schüler und Schülerinnen der Sonderschule Brixlegg wurde heuer ein großer Traum wahr. Alle zusammen verbrachten 3 Tage am Meer.

Unser Fahrer Martin Lanzinger brachte uns sicher nach Jesolo und auch das Wetter war uns letztendlich wohlgesonnen. So konnten wir mit viel Spaß die Tage am Strand und im Wasser verbringen.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch einmal bei unseren großzügigen Sponsoren bedanken: der Schützenkompanie Radfeld, der Firma ELOXAL in Kirchbichl, der Familie Lösch. Durch ihre Unterstützung und dem Erlös der Veranstaltungen „Schule macht Kultur“ konnten die Buskosten und das Mittagessen bezahlt werden.

Jesolo war einfach super!

„Plastiksackerl DISLIKE“



Im Rahmen des Naturkunde-Unterrichts recherchierten die Schüler der PB-Klasse der PTS Brixlegg über die Problematik, welche die Verwendung der allseits beliebten Plastiksackerln mit sich bringt.

Dabei erkannten sie, dass Plastik sowohl für die Umwelt ein riesiges Problem darstellt, als auch für uns Menschen sehr gefährlich werden kann. Plastik enthält meistens sogenannte Weichmacher, das sind hochgiftige Stoffe, die sehr leicht aus den Materialien herausgelöst werden können und im menschlichen Körper große Schäden anrichten (z.B. Krebs oder Unfruchtbarkeit). Sehr rasch beschlossen die Jugendlichen, dass die Kampagne „Plastiksackerl dislike“, die von „Young Caritas Tirol“ und „WWF“ durchgeführt wird, unterstützt werden muss. Ziel dieser Kampagne ist es, Plastiksackerln aus den österreichischen Geschäften zu verbannen und somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Die 23 Burschen organisierten alte Kleider, Jeans oder Bettwäsche und fertigten unter Anleitung ihrer Lehrerin Frau Schguanin „neue“ Stofftaschen an. Der Umgang mit Heftfaden, Nadel und Schere machte den jungen Männern sichtlich Spaß und es entstanden sehr kreative Einkaufstaschen. Besonders „bärig“ wurde es, als es darum ging, mit der Nähmaschine „a gscheite Runde zu drehen“ (was bei so mancher Nähnaedel zum Kollaps führte!)

Die Stofftaschen werden im Rahmen einer Aktion versteigert. Durch den Erwerb dieser Taschen kann man nicht nur auf Plastiksackerln verzichten, sondern auch noch soziale Projekte unterstützen.

Im Pension aber nicht im Ruhestand: LÖRNIE AWARD

Im Zuge des „Lörnle Awards“ 2012 konnte das Projekt des Teams „Neue Mittelschule Tirol“ österreichweit den zweiten Platz erreichen.

Andrea Prock, Michael Feistmantel und Helmar Reisigl konnten im Audienzsaal des Bundesministeriums ihren Preis entgegennehmen.

Unter dem Titel »Webquest@Home - Abenteuerliche Spurensuche in meinem Schulort« haben Schüler/innen aus 30 Klassen gemeinsam Ideen entwickelt, das Thema in Teamarbeit aufbereitet und mit Hilfe des Computers und des Internets umgesetzt.





ERLEBNISWOCHE DER ERSTEN KLASSEN DER NMS



In der vorletzten Schulwoche organisierten die Lehrer der ersten Klassen für ihre Schüler eine Erlebniswoche.

Am Wochenbeginn regnete es noch und so kamen als Erstes die Sportarten Stockschießen, Klettern und Bowlen zum Zug. Als Ausgleich dazu lernten die Kinder das Watten – „Lehrer“ waren hier diejenigen Schüler, die das Kartenspiel schon konnten und so gab es bald einige Wortgefechte im Raum der Stockschützen: „gschneidert“, „gspannt“, „drei – vier – fünf...“, „Retourschneider – 4 Nocken!“ Am Mittwoch fuhren alle mit dem Rad nach Kramsach zum Musical der NMS Rattenberg und wurden bei der Hinfahrt plitschnass – dafür war es auf der Heimfahrt wieder heiß und die Schüler konnten anschließend im

Schwimmbad für die Schwimmabzeichenprüfung üben. Am Donnerstag wurde dann die Prüfung dazu abgenommen: Ein toller Erfolg – von 38 Schülern konnten 33 den Fahrtenschwimmer, 3 den Freischwimmer und 2 den Frühschwimmer absolvieren. Am letzten Tag ging es noch einmal mit dem Rad nach Schlitters zum Erlebnisspielplatz und Beachvolleyball, beim Duell mit den Lehrern kamen dann noch einige Schüler ins Schwitzen. Als krönenden Abschluss des ersten Jahres an der NMS gab es noch eine Rätselralley durch den Münchner Tierpark – die Sieger waren Andrea, Elisa, Nadine, Laura und Hanna.

Fotos, links: die 1a in München im Tierpark, rechts: die 1b auf der Bolderwand.



Ausflug der 4b ins Kaisertal

Wir – die 4b-Klasse – beendeten die Volksschulzeit mit einem zweitägigen Ausflug vom Kaiserbachtal über das Stripsenjoch ins Kaisertal.

Sportlich eroberten wir mit unseren Lehrerinnen Irene Widschwendter und Gerda Mittner-Dreossi trotz Hitze unser Ziel, das Hans Berger Haus. Dort wurden wir herzlich empfangen. Mit zahlreichen Spielen und Liedern verging der laue Abend viel zu schnell. Wir versuchten uns sogar am „Stanzlsingen“!

Ein kräftiger Regenguss brach am nächsten Morgen abrupt unsere „Morgengymnastik“ ab. Nach der Regenpause wanderten wir durch das Kaisertal bis nach Kufstein. Müde, aber um ein tolles Erlebnis reicher, erreichten wir dann wieder unseren Schulort.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrerinnen.

Die Schüler und Schülerinnen der 4b-Klasse



Eine tolle Abschlussfahrt der 4a

Am Donnerstag, 28. 6. sind wir mit Privatautos nach Kössen zum Veitenhof gefahren. Dort bezogen wir unsere Zimmer und schauten uns überall um. Bis zum Mittagessen war Zeit zum Spielen. Nach einer Mittagsruhe im Zimmer spazierten wir zu einem Bach. Wegen der großen Hitze sind wir zum Abkühlen hineingesprungen. Abends haben wir am Lagerfeuer gegrillt, anschließend bis zum Dunkelwerden Fußball gespielt. Dann durften wir sogar das EM-Halbfinale anschauen. Bis alle eingeschlafen sind, war es allerdings Mitternacht. Am nächsten Morgen gab es vor dem Zusammenpacken ein leckeres Frühstück. Die restliche Zeit verbrachten wir mit Spielen, Einpacken, Putzen und Saubermachen, Kochen und Mittagessen. Am späten Nachmittag holten uns einige Eltern ab und brachten uns wieder nach Brixlegg zurück. Dieser tolle Volksschulabschluss wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. (Geschrieben von den Kindern der 4a-Klasse)

LANDESMEISTERSCHAFTEN IM MÄDCHENFUSSBALL

Die NMS Brixlegg nahm heuer erstmals an den Landesmeisterschaften im Mädchenfußball teil. 20 Mädchen trainierten trotz heißer Temperaturen regelmäßig am Sportplatz in Brixlegg.

Bestens betreut wurden sie von Ernst Moser, der die Mädchen anspornte ihr Bestes zu geben. In Ried im Zillertal nahmen dann 12 Mannschaften aus ganz Tirol am Turnier teil. Michael Hufler und Tina Reislgl-Moser konnten sich über den begeisterten Einsatz der Mädchen freuen, die durch ihren Kampfgeist den tollen 7. Platz erreichten.

Foto: Die Mannschaft der NMS Brixlegg, von links stehend: Anna, Selina, Melissa, Katharina, Lena, Lena; vorne: Petra, Andrea, Lisa, Laura, Julia, und Klaudia.



nun soweit: **8 Bezirke (in Innsbruck gibt es keine Helmwappen), 44 Feuerwehrrabschnitte, 388 (!) Helmwappen sind nun im Gerätehaus ausgestellt.** Unter den Ausstellungsstücken auch das Helmwappen der kleinsten Feuerwehr Tirols – Hinterriß oder auch einige Kuriositäten, oder ist Ihnen der Ort Unterangerberg bekannt? Vieles können die einzelnen Stücke verraten und auch der Initiator Martin Klotz kann interessante Geschichten zu deren Beschaffung erzählen. Die Sammlung kann bei Interesse besichtigt werden.

Aber nicht nur eine Helmwappensammlung ist im Gerätehaus untergebracht. Unter der Leitung von Heinz Samer ist in den letzten Jahrzehnten ein wahrer Schatz an historischen Ausrüstungsgegenständen im Gerätehaus archiviert worden. Zahlreiche Schriftstücke dokumentieren den Werdegang der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg in den letzten 132 Jahren. Was bringt wohl die Zukunft? Wir hoffen, dass Heinz Samer weiterhin das Feuerwehrmuseum betreut und Gerätewart Martin Klotz denkt bereits an die Helmwappensammlung der Bundesländer Vorarlberg und Salzburg ...



Historische Ausrüstungsgegenstände (Strahlrohre, Löscheimer), Dokumente – das Gerätehaus beherbergt interessante Sammlerstücke zum Feuerwehrwesen und insbesondere zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg.

Bauhof Brixlegg – Entstehung und Entwicklung

Für den folgenden Artikel konnten wir die langjährigen Bauhofmitarbeiter Moser Toni sen. (beschäftigt von 1956 bis 1988) und Heim Hias (beschäftigt von 1962 bis 1987) für ein Interview gewinnen. Wir bedanken uns, insbesondere bei Moser Toni sen., für die interessanten Anekdoten und detailgetreuen Berichte.



Hias Heim und Toni Moser.

Der Bauhof entsteht.

In den dreißiger Jahren war Willi Riegler einziger Bauhofarbeiter. Für diverse Arbeiten wurden zusätzlich Firmen bzw. frei verfügbare Arbeitskräfte angestellt. Die Arbeit des Gemeindebauhofarbeiters war hauptsächlich die Reinigung der Straßen, Stiegen und Brücken.

In den Wintermonaten war er für den Schneeräumdienst verantwortlich. Dieser beschränkte sich vor allem auf das Freischaufeln der Fußwege, Friedhofstiege und Brücken. Die Streukosten wurden von Riegler sehr gering gehalten, mit nur einer Kiste Sand (1 m³) – eigenhändig aus dem Inn geschaufelt – fand er das Auslangen für den gesamten Winter! Es gab bis in die fünfziger Jahre in Brixlegg keinen Gemeindeschneepflug. Sensationell war der Schneeräumdienst durch Max Hechenblaikner (vulgo „Ranggl Max“) mit einem Traktor und Nachziehpflug, der ca. 1947 die Landesstraße von Reith bis zum Bahnhof Brixlegg räumte.

Der Bauhof wird größer.

Ende der vierziger Jahre (ca. 1948) wurde die Bauhofbelegschaft „aufgestockt“ und Heinrich Knoll über-

nahm die Bauhofleitung. Der Arbeitsbereich

erweiterte sich von der Straßenbetreuung auf die Ausführung von Bauarbeiten (Mauern, Wegebau, Wasserleitungsverlegung, Zäune, Holzarbeiten usw.).

Anfang der fünfziger Jahre wurde eine größere Halle errichtet, die vor allem zur Unterbringung der Marktstände diente. Der Bauhof musste damals für den Markt ca. 100 Marktstände aufstellen, abräumen und lagern. Der Markt hatte damals eine wesentliche Bedeutung und an den Markttagen mit etwa 100



Hias Heim 1964. 800 Meter im Stollen – nur für schmale Bedienstete.

Marktständen und einem Viehautrieb von 500 Rindern (zusätzlich Schweine, Ziegen, Schafe ...) fiel für den Bauhof sehr viel Arbeit an.

Bereits zu Beginn meiner Beschäftigung 1956 – so berichtet Moser Toni, sen. – erfolgte eine fachliche Spezialisierung verschiedener Aufgabenbereiche, wobei ich vor allem bei der Wasserversorgung zum Einsatz kam. Wassermeister war damals Willi Strasser, der diese Funktion bis 1968 innehatte. Willi zog für die Erweiterung und den Betrieb der Wasserversorgung vor allem den Brixlegger Installationsbetrieb Lehnert und auch den in seinem Betrieb beschäftigten Duftner Siegfried bei. Lehnert hatte seinen Betrieb in einer Baracke des ehemaligen Gefangenenlagers zwischen Alpbach und Montanwerk untergebracht. Der Bauhof befand sich schon damals westseitig des Gemeindeamtes Marktstraße 44 und bestand aus mehreren Schuppengebäuden.

Heinrich Knoll übernahm nach dem Ableben von Willi Strasser im Jahr 1968 das Amt des Wassermeisters. Ab diesem Zeitpunkt wurden

sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung vom Gemeindebauhof erledigt wobei hauptsächlich Heim Hias und Moser Toni sen. eingesetzt waren.



Team 1959 im Silberbergstollen: Hias Heim, Toni Moser, Heini Knoll, Friedl Knoll.

In den siebziger Jahren wurden die hölzernen Schuppen und Lageräume abgerissen und ein neuer Bauhof errichtet.

Fahrzeuge & Gerätschaften.

1950 Ankauf eines eigenen Schneepflugs, der am Lastwagen des Brixlegger Fuhrunternehmers Paul Dapunt montiert wurde;

1962 Ankauf des ersten Bauhoftraktors zur Müllabfuhr und Schneeräumung;

1966 Austausch des Traktors, ein Ferguson mit 45 PS wurde

angekauft;
1971 Austausch auf großen Steyr Traktor;
Arbeitsgeräte: Straßenwalze, Kompressor, Schneefräse, Bitumenspritze für den Straßenbau sowie eine Hobelmaschine für die Holzwerkstatt, Pickel, Schaufel, Scheibtruhe und Zweiradwagen waren täglich im Einsatz.

Die wichtigsten Projekte von 1956 bis 1988.

- Stollenausbau des Silberbergstollens
- Quellfassungssanierungen
- Hochbehälter Lehen
- Wasserleitung Zimmermoos, Brunnerberg, Mehrn, Mühlbichl, Marktstraße, Mariahilfberg, Obingerweg, Niederfeld, Hohlsteinweg, Brugger Straße und die Strecke Herrnhausplatz bis in die Weng
- Wasserversorgung: neue Wasserzähler, Erstellung Wasserleitungsplan, Sanierung Quellen und Tiefbrunnen.



Team 1962: Jakob Rendl sen., Hias Heim, Heini Knoll, Georg Haaser.



Das Bauhof-Team 1978: Johann Rieser, Georg Haaser, Toni Moser sen., Josef Haaser, Toni Lederer, Hias Heim.

Josef Haaser: 35 Jahre im Dienst der Gemeinde

Bauhofleiter Josef Haaser konnte im April 2012 sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei der Marktgemeinde Brixlegg feiern. Grund genug, unseren Bürgern Josef Haaser näher vorzustellen:

Josef wurde am 05. Februar 1957 in Brixlegg geboren, ist seit Mai 1978 mit Gabriele Haaser, geb. Füller verheiratet, hat 2 Kinder sowie 4 Enkelkinder (2 Buben und 2 Mädchen). Er ist leidenschaftlicher Jäger, begeisterter Feuerwehrmann und unternimmt in seiner Freizeit außerdem gerne Wanderungen, vor allem in der Tiroler Bergwelt. Sein größtes und liebstes Hobby ist jedoch die Familie.



Josef Haaser, 1977



Josef Haaser, heute

Die berufliche Laufbahn von Josef Haaser:

31.01.1976: Lehrabschlussprüfung KFZ-Mechaniker mit ausgezeichnetem Erfolg

04.04.1977: Eintritt bei der Marktgemeinde Brixlegg

25.11.1983: Abschlussprüfung Wassermeister mit gutem Erfolg

01.10.1984: Bestellung zum Wassermeister der Marktgemeinde Brixlegg

seit Oktober 1988: Bauhofleiter

Aus aktuellem Anlass haben wir Josefs Frau Gabriele Haaser sowie seinen langjährigen Arbeitskollegen Ernst Meran – getrennt von einander – befragt, hier das Ergebnis:

	Gabriele Haaser	Ernst Meran
Beschreibe Josef mit 3 Worten	Familienmensch sehr hilfsbereit guter Freund	ruhig geduldig gewissenhaft
Worauf würde Josef nie verzichten?	auf seine Familie und seine Hobbys	Rotwein
Welchen Traum möchte sich Josef unbedingt erfüllen?	eine Jagdreise nach Kanada	Pensionsantritt

Bauhof Brixlegg heute

Der Gemeindebauhof hat mit den Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung der gemeindeeigenen Straßen, Anlagen und Gebäuden ein breit gestreutes Aufgabengebiet.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiter unseres Bauhofes aber auch immer wieder aktiv, wenn es gilt, sich als Servicestelle für den Bürger, für die Vereine



Großes Projekt war der Anbau am Bauhof in den Jahren 2004 und 2005.

oder für verschiedene andere Interessensgruppen einzusetzen und tatkräftig mitzuhelfen, die vielen kleineren oder größeren Probleme im täglichen Dorfgeschehen zu lösen und die verschiedensten Vorhaben umzu-

setzen. Hier die konkreten Leistungen des Bauhofes der Marktgemeinde Brixlegg:

- Betreuung der öffentlichen Grünflächen: Parkanlagen (inkl. Matzenpark), Friedhof, Spielplätze, Sportzentrum
- Freischwimmbad Instandhaltung und Betreuung
- Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden: Schulen, St. Josefsheim
- Kanalbau: Grabungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Katastrophenhilfe: Aufräumarbeiten nach Bränden und Wasserschäden
- Ortsbildpflege: Entleerung Gemeindemülleimer
- Straßenbau und -erhaltung: diverse Bauten (Verbreiterungen), Fußwege und Stiegen

- Straßenbeleuchtung
- Straßenreinigung
- Steinschlagschutz
- Unterstützung der Vereine: Vor- und Nachbereitung bei Veranstaltungen
- Wald- und Grundbesitz: Holzarbeiten
- Wasserversorgung: Errichtung von Hausanschlüssen, Überwachung der Wassergüte (Quellmessungen), Behebung von Rohrbrüchen, Anfragen zur Wasserhärte
- Winterdienst

Unser Bauhof-Team 2012:



Josef Haaser, Bauhofleiter



Ernst Meran



Josef Oberladstätter, Badewart



Gerhard Prosch



Josef Rendl, Gärtner



Andreas Rieser



Gebhard Schneider

Dies & Das – Termine & Veranstaltungen

AUGUST 2012

DI	07.08.	InfoEck Sommertour 2012, Freischwimmbad
FR	10.08.	Platzkonzert der MMK Brixlegg
SA	11.08.	Dämmerchoppen des Kameradschaftsbundes, Gemeindegarten
FR	17.08.	Platzkonzert der MMK Brixlegg
FR+SA	24.+25.8.	Marktfest der Feuerwehr Brixlegg

SEPTEMBER 2012

SA	01.09.	Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg
SO	02.09.	Frühschoppen der MMK Brixlegg, Festplatz Mühlbichl Volksmusiknachmittag „Wünsch da wos“, Festplatz Mühlbichl
SO	09.09.	Pfarrfest in Brixlegg

OKTOBER 2012

FR	05.10.	Rote Nasen Lauf, Schulzentrum Brixlegg
SA	06.10.	Regionaler Bauernmarkt
SO	07.10.	Oktoberfestl, Festplatz Mühlbichl
MI	17.10.	Krämermarkt in Brixlegg
FR-SO	19.-21.10.	Veranstaltungen zum Weltmissionssonntag, Pfarrhof Brixlegg